

CASE STUDY

The logo for TK Elevator, featuring the letters 'T', 'K', and 'E' in a stylized, blocky font. The 'T' is purple, the 'K' is red, and the 'E' is orange. The letters are set against a blue background with a faint geometric pattern.

DIE DIGITALISIERUNG DER COMPLIANCE BEI TK ELEVATOR

Eine ganzheitliche
Plattform-Lösung



SOFTWARE- UND COMPLIANCE-KNOWLEDGE IN BALANCE

Die TK Elevator vertraut auf die MCS Compliance Plattform der Compliance Solutions. Damit nutzt der weltweit tätige Aufzugshersteller ein System, das alle für die Compliance relevanten Use Cases auf einer gemeinsamen Plattform zusammenführt.

Der Vorteil ist eine modulare Lösung aus einem Guss, die in einem zentralen Daten-Repository alle Informationen für jedes der installierten Compliance Systeme bereitstellt. Daraus ergeben sich unter anderem eine umfassende, konsolidierte Sicht auf alle Prozesse und ein vereinfachtes ESG-Reporting.



Bekommt man in einem Unternehmen mit fast 150 Jahren Geschichte die Gelegenheit, einen Teilbereich noch einmal ganz neu aufzustellen, muss man diese beim Schopf ergreifen. Genau das tat Dr. André Uhlmann, als 2020 aus der Aufzugssparte des thyssenkrupp-Konzerns die heutige TK Elevator wurde.

Der Chief Compliance Officer stand damals vor der Aufgabe, die Compliance-Prozesse des ehemaligen Konzernteilbereichs an die Rahmenbedingungen in einem nun eigenständigen Unternehmen anzupassen.

„Nach der Gründung der TK Elevator hatten wir die Chance, in Sachen Compliance mehr oder weniger auf der grünen Wiese neu zu beginnen“, schildert Uhlmann die damalige Situation. „Als wir uns Gedanken über die Prozesse, Abläufe, Tools und Anbieter machten, kamen wir zum Schluss, dass wir nicht länger auf Einzelsysteme setzen sollten. Wir wollten uns vielmehr auf Anbieter fokussieren, die mehrere Compliance-Lösungen im Angebot haben“, fährt er fort.

Das Compliance-Team bündelte daraufhin alle Anforderungen der TKE für ein Hinweisgebersystem, für das Geschäftspartnermanagement und das Compliance Risk Management und weitere Lösungen in einer Ausschreibung und ließ diese verschiedenen Anbietern zukommen. Nach eingehender Evaluation der eingegangenen Angebote und vielen sich daran anschließenden Gesprächen, erhielt Compliance Solutions den Zuschlag. *„Aus unserer Sicht war es sicherlich ein großer Pluspunkt, dass wir eine bewährte Plattformlösung haben, die alle geforderten Use Cases abdeckt“,* blickt Dr. Roman Zagrosek, Geschäftsführer der Compliance Solutions, zurück.





GUTE BALANCE AUS IT- UND COMPLIANCE-KOMPETENZ

Dr. André Uhlmann nennt jedoch ein weiteres Argument für die Entscheidung zugunsten von Compliance Solutions: *„Bereits während der Evaluation entstand ein guter und zielgerichteter inhaltlicher Austausch auf Augenhöhe und das war einer der Gründe, warum wir uns für Compliance Solutions als Anbieter entschieden. Es ging dabei nicht nur darum, wie man unsere Prozesse im Tool abbilden kann. Es drehte sich auch sehr viel um die Frage, wie wir Abläufe verschlanken und an unsere Bedürfnisse anpassen können.“*

TKE klopfte daraufhin noch andere in Frage kommende Anbieter auf diese Beratungsdienstleistung ab, die in der ursprünglichen Ausschreibung nicht explizit enthalten war. *„Wir haben bemerkt, dass bei den anderen Anbietern hierbei höhere Hürden zu nehmen waren. Die Balance zwischen Softwarehaus, Compliance-Knowhow und Beratungskompetenz bei Compliance Solutions hat uns dabei insbesondere sehr überzeugt“*, fasst Uhlmann zusammen.

Nach der Entscheidung für die MCS Compliance Plattform von Compliance Solutions begannen die Arbeiten am Roll-out. Da die Compliance Plattform als modularer Baukasten konzipiert ist, kann man mit einer einzelnen Compliance-Lösung starten und nach und nach weitere Systeme hinzufügen. Alle Module vernetzen sich eng und greifen perfekt ineinander. Sie nutzen integrierte Workflows und alle Informationen und Daten werden ohne Medienbrüche für alle Anwendungen an einem zentralen Ort bereitgestellt.





ESG-REPORTING WIRD EINFACHER

„Die Zusammenführung aller Daten vereinfacht auch das ESG-Reporting erheblich“, sagt TKE-Chief-Compliance-Officer Uhlmann. Damit gehört er mit der MCS Compliance Plattform offensichtlich nicht zu denjenigen, die in einer BARC-Studie bemängelten, dass zu viele unterschiedliche Datenquellen das Erstellen der Reports erschweren.

Ein weiteres Drittel der Befragten gab sogar an, dass ihnen die Ressourcen gänzlich fehlten. „Die gemeinsame Datenplattform ermöglicht mir auch eine sehr viel genauere Steuerung unserer Compliance-Aktivitäten. Denn ich kann so aktuelle Themenschwerpunkte in der Beratung oder den internen Untersuchungen oder auch ‚white spots‘, die stärker beleuchtet werden müssen, sehr viel genauer identifizieren“, fügt Dr. André Uhlmann einen weiteren Vorteil der zentralen Datenspeicherung an.



Eine der ersten Lösungen, die ausgerollt wurden, ist das Whistleblowing & Case Management System. Das Hinweisgebersystem für die sichere und vertrauliche Übermittlung von Hinweisen auf Regelverstöße erfüllt die Vorgaben des europäischen Hinweisgeberschutzgesetzes sowie die gesetzlichen Anforderungen der EU-Länder. Im Case Management sind klar definierte Rollen für die Mitarbeiter hinterlegt. Ein nutzerfreundlich geführter Prozess mit detaillierten Arbeitsanweisungen garantiert eine strukturierte, revisionssichere Bearbeitung der Whistleblower-Fälle.



MCS COMPLIANCE PLATTFORM





INDIVIDUELLE ANPASSUNG DER MODULE MÖGLICH

„Das Whistleblower-Frontend, über das die Menschen etwas an uns melden können, ist in unterschiedlichen Sprachen verfügbar, um keine unnötigen Barrieren für die Meldenden aufzubauen“, erklärt Dr. André Uhlmann. Das Case Management, also der Teil, mit dem das Compliance-Team arbeitet, läuft hingegen weltweit auf Englisch. „Compliance Solutions hat uns darin bestärkt, die Systeme möglichst einfach zu halten und nur dort regionale Anpassungen vorzunehmen, wo es unvermeidlich ist“, sagt Uhlmann.

Dank des modularen Aufbaus der MCS Compliance Plattform lässt sich jede einzelne Anwendung individuell anpassen. So läuft beispielsweise das Business Partner Due Diligence System, das auch von Angestellten außerhalb des TKE-Compliance-Teams bedient wird, in einigen Ländern komplett in der dortigen Landessprache. Damit trägt man dem Umstand Rechnung, dass in einigen Ländern nur wenige der Beschäftigten oder auch der externen Business Partner Englisch sprechen.

Mittlerweile sind bereits sechs verschiedene Systeme auf der MCS Compliance Plattform bei TKE in Betrieb: das Whistleblowing & Case Management System, das Business Partner Due Diligence System, das Compliance Risk Management System, das Compliance Advisory System, das Compliance Cockpit (Business Intelligence & Reporting Solution) und das Claims & Assessment System, das in den Legal-Bereich eingegliedert ist.

Die Umsetzung fand größtenteils unter der Regie der Compliance-Abteilung bzw. Legal-Abteilung als sog. Product Owner der Anwendungen statt. Die IT-Abteilung der TKE war nur dann gefordert, wenn Schnittstellen zu bestehenden Anwendungen eingerichtet werden mussten. Beim Einrichten des Single-Sign-on-Zugangs war dies beispielsweise der Fall.



BEIDE SEITEN PROFITIEREN VON ENGER ZUSAMMENARBEIT

Dr. André Uhlmann zeigt sich mit dem Ablauf des Projekts und mit dem Ergebnis sehr zufrieden. „Die Systeme laufen alle sehr gut und rund“, sagt er und ergänzt direkt: „Dass hin und wieder kleinere Fehler auftreten, ist unvermeidbar. Aber dafür haben wir den Trouble-Shooting-Support der Compliance Solutions, und der funktioniert hervorragend.“ Generell ist der Chief Compliance Officer von der Zusammenarbeit mit dem Dienstleister sehr angetan. „Das Schöne ist, dass wir immer im engen Austausch mit den Leuten der Compliance Solutions sind. Davon profitieren beide Seiten: Es gibt Dinge, die wir gern in unserer eigenen Installation mithilfe von Compliance Solutions verbessern möchten und es gibt Dinge, die wir bei Compliance Solutions anregen, um die Plattform im Allgemeinen weiterzuentwickeln.“ Derartige Diskussionen weiß auch Dr. Roman Zagrosek (CEO von Compliance Solutions) zu schätzen: „Im engen Austausch mit den Compliance-Experten der TKE haben wir selbst Anregungen erhalten, wie wir unsere Systeme noch weiter optimieren können.“



„Ich habe unsere Entscheidung für Compliance Solutions nicht bereut, und ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit. Das Schöne an der Lösung ist ihre Balance zwischen Anpassbarkeit und Standardisierung. Es war eine absolut gute Idee, bei unserer Compliance-Lösung auf eine modulare Plattform eines einzigen Anbieters zu setzen“, resümiert Uhlmann.



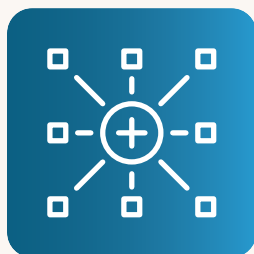
ÜBER DIE MCS COMPLIANCE PLATTFORM

Die MCS Compliance Plattform ermöglicht es, durch die Kombination von mehreren Software-Systemen unterschiedliche Compliance-Aufgaben in einer zentralen, integrierten Compliance Plattform zu vereinen.

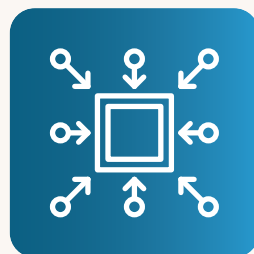
Wird das volle Potenzial aller verfügbarer Systeme ausgeschöpft, ergibt sich eine digitale Compliance-Gesamtlösung, die alle Compliance-Bereiche zuverlässig abdeckt.

- ☑ zentrale Plattform für alle Compliance-Aufgaben
- ☑ eng vernetzte Systeme innerhalb der Plattform
- ☑ alle Daten zentral verfügbar
- ☑ integrierte Workflows
- ☑ ganzheitliches Reporting
- ☑ flexibel um weitere Systeme erweiterbar
- ☑ KI-unterstützt und automatisiert

VORTEILE DER LÖSUNG FÜR TKE



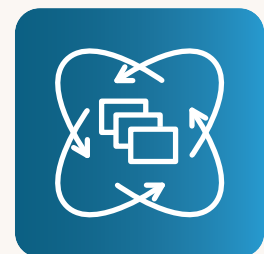
eine Plattform
für alle
Compliance-Use-
Cases



gemeinsamer
Datenpool für
alle Lösungen



vereinfachtes
ESG-Reporting



360°-Sicht auf
alle Compliance-
Prozesse



TK ELEVATOR

Mit Kunden in über 100 Ländern, die von mehr als 50.000 Mitarbeitern betreut werden, erzielte TK Elevator im Geschäftsjahr 2021/2022 einen Umsatz von mehr als 8 Milliarden Euro.

Mit einem umfangreichen Netzwerk von rund 1.000 Standorten gewährleistet TKE weltweit ein hohes Maß an Kundenservice. TK Elevator hat sich in den vergangenen Jahrzehnten als eines der weltweit führenden Aufzugsunternehmen etabliert und ist nach der Trennung vom thyssenkrupp Konzern im August 2020 unabhängig geworden.

Wichtigster Geschäftsbereich des Unternehmens ist das Servicegeschäft, das von rund 25.000 Servicetechnikern betrieben wird. Das Produktportfolio reicht von standardisierten Aufzügen für niedrige Wohngebäude bis hin zu hochindividuellen Lösungen für Wolkenkratzer.

Darüber hinaus umfasst es Fahrtreppen, Fahrsteige, Fluggastbrücken sowie Treppen- und Plattformlifte. Integrierte Cloud-basierte Lösungen wie die MAX-Plattform bieten verbesserte Dienstleistungen. Mit diesen digitalen Angeboten sind der urbanen Mobilität keine Grenzen mehr gesetzt. TKE - move beyond.

WWW.TKELEVATOR.COM



COMPLIANCE SOLUTIONS

Compliance Solutions begleitet ihre Kunden bei der Analyse, Konzeption, Implementierung, Betrieb und Optimierung von IT-basierten Lösungen.

Eine nachhaltige Entwicklung und Beratung der Kunden steht im Mittelpunkt. Die Projekte werden in einem dynamischen Umfeld ausgeführt, das durch gesetzliche Neuregelungen, aber auch Änderungen in den IT-Systemlandschaften geprägt ist.

Das Team von Compliance Solutions besteht aus hochspezialisierten Experten, die vornehmlich in den Bereichen IT-Software-Entwicklung, Recht und Beratung tätig sind. Sie besitzen die Expertise und den Anspruch, immer auf dem neuesten Stand der Informationstechnologien und regulatorischen Entwicklungen zu sein.

Zu den Kunden von Compliance Solutions zählen neben global operierenden Großkonzernen auch öffentliche Institutionen, mittelständische Unternehmen, Rechts- und Wirtschaftsberater.

Compliance Solutions ist an den Standorten Stuttgart und Köln (D), Zürich (CH), Salt Lake City (USA) und Singapur vertreten.

WWW.COMPLIANCESOLUTIONS.COM



Compliance Solutions GmbH
Königstr. 80
70173 Stuttgart
Tel.: +49 711 217 232 92
Mail: service@compliancesolutions.com

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.compliancesolutions.com